

Erfolgreiche Jugendarbeit in Badendorf:

Die Wehr, die durchs Feuer geht



Während in anderen Vereinen vielerorts der Nachwuchs fehlt, braucht sich die Freiwillige Feuerwehr Badendorf darüber keine Sorgen zu machen. Seit nunmehr zehn Jahren besteht die Jugendfeuerwehr und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen im Dorf. „Viele sehnen das zehnte Lebensjahr herbei, um endlich der Jugendwehr beitreten zu können“, freut sich Bürgermeister Hans-Jürgen Köhncke über das ehrenamtliche Engagement seiner jüngsten Mitbürger. Ein besonderes Dankeschön richtete der Gemeindechef an Jugendwart Michael Brand (Foto zweiter von rechts). Der habe es von Beginn verstanden, die Jugendlichen für den Dienst in der Wehr zu begeistern. „Deine Kameraden sind nicht nur bereit, mit Dir das Feuer zu löschen, sondern auch mit Dir durchs Feuer zu gehen“, lobte Köhncke den Jugendwart. Derzeit gibt es 22 Nachwuchs-Blauröcke, davon sieben Mädchen. Jugendgruppenleiter ist Tim Kostrzewa. Sieben Gründungsmitglieder gehören mittlerweile der aktiven Wehr an und wurden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt: Moritz Beerbaum, Sebastian Ewald, Christoph Gellendin, Ken und Tim Isenheim, Jan Niederschabbehard und Stefan Friese. Wehrchef Volker Brockmann (rechts) und Stellvertreter Walter Niederschabbehard (links) gratulierten. Eine besondere Überraschung für die Jugendwehr hatte Mitbürger Peter Biewer vom gleichnamigen Zahnlabor aus dem Dorf parat. Er beteiligt sich mit 500 Euro an den neuen Einsatzjacken der Jugendwehr.

Foto: Kuschel